

Fußball Landesklasse/ Süd Kolkwitzer SV – TSG Lübbenau 1:2 (1:0)

Lübbenau trumps in Kolkwitz auf

Mit einer starken Leistung gewann die TSG mit 2:1 in Kolkwitz und entführte gleich 3 Punkte. Der Kapitän des Gastgebers, David Brinker, zeigte sich nach dem Spiel enttäuscht, weil die TSG seiner Mannschaft kaum Möglichkeiten zur Entfaltung gab. Schon nach 3 Minuten ergab sich Stefan Przewozny eine Möglichkeit, doch aus vollem Lauf und mit hohem Risiko landete der Schuss nur neben dem Tor. Die TSG zeigte sich Spiel bestimmend und stellte die Kolkwitzer vor arge Probleme. Nur hochkarätige Chancen blieben auf Seiten der Lübbenauer Mangelware. Nach 30 Minuten versuchte es Dirk Goroncy nach einem Freistoss mit einem Direktschuss, doch Robert Wiltschew im Kolkwitzer Tor parierte den Ball. Als die TSG dann in der Vorwärtsbewegung den Ball verlor, konnte Steven Richter den Ball per Kopf zur unverdienten 1:0 Führung im Lübbenauer Tor versenken (40. Minute). Der Gastgeber konnte sich nun gegen eine sichtlich geschockte Lübbenauer Mannschaft einige Chancen erspielen. So musste Christian Goletz nach einem Missverständnis in der Lübbenauer Abwehr gegen Benjamin Goertz klären (43. Minute). Kurz vor dem Pausenpfeiff vergab dann Kolkwitz die Riesenmöglichkeit, um auf 2:0 zu erhöhen. In Überzahl wurde der Ball nur in den Rücken des frei vor dem Tor stehenden Steven Richter gespielt. In der 2. Hälfte wurde die Partie dann noch intensiver. Schiedsrichter Jens Kazmierowski aus Meuro hatte reichlich zu tun. Insgesamt zeigte er 9 mal den gelben Karton (5 mal Kolkwitz und 4 mal Lübbenau). Dazu kamen auf Gastgeber eine gelb/ rote und eine rote Karte. Die TSG zeigte sich unbeeindruckt und spielte weiter nach vorn. So traf Dirk Goroncy in der 56. Minute nur den Pfosten, der Nachschuss von Stefan Przewozny wurde von Robert Wiltschew gehalten. In der 72., Minute folgte dann für Benjamin Goertz nach wiederholtem Foulspiel die schon erwähnte gelb/ rote Karte. Nach einer Ecke von Nico Lehmann konnte Paul Scharlow dann endlich per Kopf den mehr als verdienten 1:1 Ausgleich erzielen (78. Minute). Bei einem Freistoss von Jakob Harms in der 84. Minute musste sich Christian Goletz im Lübbenauer Tor schon mächtig strecken. Im Gegenzug passte Christoph Vanecek dann zu Nico Lehmann, doch sein Schuss flog nur über das Tor. Nur 1 Minute später sorgte Stefan Przewozny mit einer schönen Einzelleistung für den 2:1 Siegtreffer. Kolkwitz stemmte sich noch einmal gegen die drohende Niederlage, doch es sprang nichts Zählbares dabei heraus. In den 5 Minuten Nachspielzeit bekam Robert Lange dann noch wegen einer Notbremse gegen Arno Zelder die rote Karte.

Aufstellung: Christian Goletz, Sven Borrack, Axel Noack, Ron Herrmann, Paul Scharlow, Philipp Konrad (45. Nico Lehmann), Arno Zelder, Stefan Przewozny, Dirk Goroncy (63. Christoph Vanecek) , Bruno Zelder (74. Marcel Pschipsch) Benjamin Peschk

Schiedsrichter: Jens Kazmierowski (Meuro)

Zuschauer: 60